



**Roma Gloriosa, oder Das Glorwürdige Rom In seinen
Zweyhundert Drey vnd Viertzig Bäpsten. Daß ist/
Römische Bäpst/ angefangen von S. Peter Biß auff den
heutiges Tags glorwürdig regierenden vnseren ...**

Ott, Christoph

Ynsprugg, 1676

57. Bonifacius II. ein Gothlaender.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72277)

Kirchen zu gutem ertheilet hat / vnd diß auß anstiftung Cas-
 siodori / (der hernach dem Hoff vnd aller Welt hat abge-
 sagt /) seines Catholischen Sänglers / ja auß anordnung Got-
 tes / der ein sollichen Sängler zu disen so schwirigen vnd ge-
 fährlichen Zeiten vorgesehn vnd zu bewahrung vnd auffnem-
 mung seiner so beliebten (wie auß allem bishero erschinen)
 Römischen Kirchen / als seiner allerliebsten Tochter auff
 Erden Ps. 44. v. 11. Schwester vnd Braut. Cant. 4. 9.
 angestellt hat. Nach dem nun der H. Papsst solliche Freud
 vnd solliche wunderbarliche Veränderungen so wol in dem
 Römischen Reich / als Kirchen / alles zu dem besten erlebt/
 stirbt er frölich vnd seeliglich / nach dem er mit grossem Fleiß
 vnd mannllich das höchste Hirten-Ampt verwaltet hatte / im
 Jahr Christi 530. den 12. Octob. Hat regiert 4. Jahr.

Cassiodori
 Neigung
 gegen der
 Römischen
 Kirchen.

N. 120.

Erwählt im
 Jahr 530.

Bonifa-
 cius ein
 Gottländer.

Ein ver-
 wunderliche
 Demuth.

57. Bonifacius II. denen Griechen Agatho genen-
 net / ein Gothus / oder Gottländer / also ein Teutscher dem
 Ursprung nach / aber zu Rom geboren. Hat sich gleich zu
 Anfang seiner Regierung einer Sach zwar bester Meinung
 vntersangen / die ihme nit ist guet gehaissen worden / in dem
 er geordnet hat / daß noch bey lebzeiten eines Römischen
 Papssts / solte von ihme vnd einem hierzu gesambleten Syn-
 nodo ein Successor oder Nachkömbling / in dem Papsstum
 ernennet werden / damit kein Irrung in die Wahl / nach ab-
 sterbung eines Papsstes / von dem Weltlichen Gewalt / wie
 bey Theodorico dem König geschehen / gemacht wurde : wie
 er dann Bigilium den edlen Römer / vnd des Römischen
 Burgermeisters Sohn / dazumahl Diaconum Cardinalem
 darzu ernennet hat. Weiln ihme aber hernach erwisen
 worden / daß solches den alten Canonen zuwider / vnd ein sol-
 che Sach wäre / hat er sein Decret mit grosser Demuth wider-
 ruffen / ja so gar / wie ich bey etlichen finde / dasselbige in das
 Feuer geworffen / also annulliert vnd vernichtet / welches
 ich bey sollicher Hocheit nit anderst als für ein Werk einer
 großmütigen vnd seltsamen Tugend kan halten / in dem er
 seiner anvertrauten Kirchen Ruh vnd Frommen / seiner ei-
 gnen Ehr vnd Reputation hat dörfen fürziehen. Beschliesst
 darauff bald sein überiges vnsräftliches Leben in dem Jahr
 531. den 17. Octob. Hat regiert 1. Jahr.

58. Jo